



Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet des Chandon liegt nord-östlich von Freiburg und erstreckt sich über rund 40 km². Der Chandon entspringt süd-westlich von Léchelles und fliesst in den Murtensee. Der Wasserhaushalt des Chandon ist dem Regimetyp *pluvial inférieur* zuzuordnen (schwache Abflussamplitude, höherer Wasserstand im Frühling und niedriger Wasserstand im Herbst). Der Bach Les Corsalette (oder Bach von Grolley), der Bach von Courtion-Misery und der Bach Les Echelles sind die wichtigsten Zuflüsse des Chandon.

Es wurden 19 Messstellen ausgewählt:

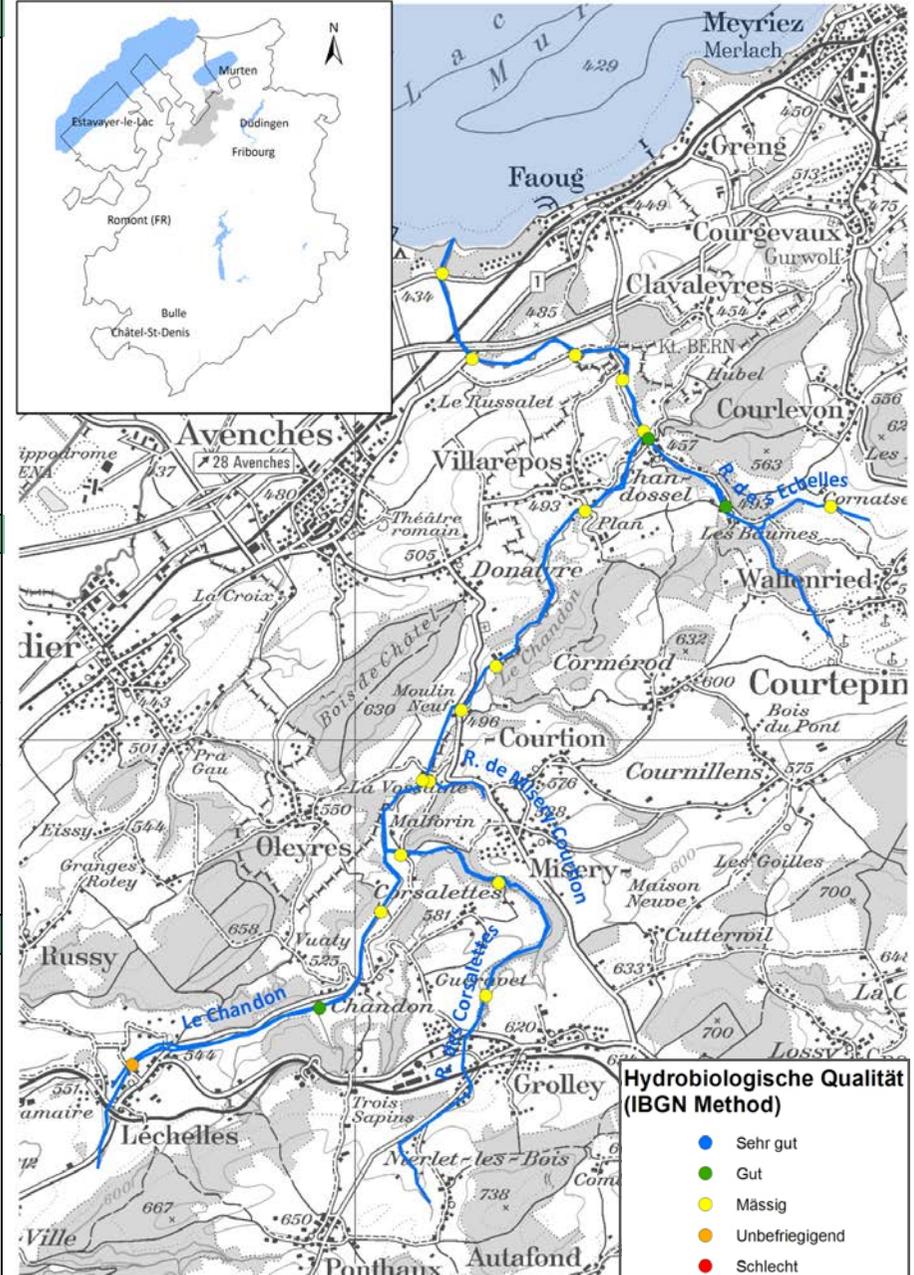
- > 12 am Chandon, davon wurden 4 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 3 am Bach Les Corsallettes, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 1 am Bach von Courtion-Misery, ohne physikalisch-chemische Analyse;
- > 3 am Bach Les Echelles, davon wurde 1 physikalisch-chemisch analysiert.

Beeinträchtigungen

Abwasser	Beinahe alle Häuser angeschlossen. Die ARA von Misery-Courtion, Villarepos und Grolley leiten ihre Abwässer in die untersuchten Fließgewässer ab und haben einen direkten Einfluss auf einige Stellen.
Wasserentnahmen	1 Fassung für die Bewässerung von rund 10 l/s
Ökomorphologie	Natürlich oder wenig beeinträchtigt auf mehr als der Hälfte der Länge; stark beeinträchtigt auf der anderen Hälfte. Zuflüsse in der Regel ziemlich natürlich, mit Ausnahme von einigen Teilstücken (stark beeinträchtigt bis künstlich).

Beobachtungen (2004)

- > 7 naturbelassene Messstellen (keine Verbauungen)
- > 4 Messstellen sind ziemlich naturbelassen, Wasserlauf jedoch sehr geradlinig, kanalähnlich
- > 7 Messstellen sind korrigiert
- > Kalkablagerungen in Form von Tuffstein (Verdichtung des Untergrunds)
- > Eintrag von Schwebestoffen
- > 1 Einleitung von Laugen





Physikalisch-chemische Qualität (2004)

- > Sauerstoffgehalt nahe der Sättigung
- > Wasserqualität punkto Ammonium gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrat gut im Chandon, mässige Wasserqualität in den Zuflüssen
- > Wasserqualität punkto Nitrit mässig
- > Wasserqualität punkto gelöstem organischem Kohlenstoff gut
- > Wasserqualität punkto Gesamtphosphor unbefriedigend bis schlecht, mit Ausnahme des Baches Les Echelles
- > Wasserqualität punkto Orthophosphat unbefriedigend bis schlecht, mit Ausnahme der Stelle flussaufwärts des Chandon und des Baches Les Echelles

Biologische Qualität (2004)

Benthische Fauna Qualität insgesamt **mässig** (mittlerer IBGN: 11/20)
3 Stellen von guter, 15 Stellen von mässiger, 1 Stelle von unbefriedigender Qualität (Methodik stösst an ihre Grenzen).
Negative Einflüsse: Einleitungen von 3 ARA, starke Belastungen (Stickstoff und Phosphor)

Entwicklung (1982/ 1992/ 2004)

Physikalisch-chemisch Verbesserung zwischen 1982 und 2004, insbesondere punkto Stickstoff und Kohlenstoff
Kaum Verbesserung punkto Phosphor

Biologie Qualitative Verschlechterung zwischen 1982 und 1992
Verbesserung in 2004 (im Vergleich zu 1982)

Mängel und Empfehlungen

- > Beschränkung des Eintrags von Nährmitteln aus der Landwirtschaft durch die Einführung von Pufferstreifen und eine bessere Bewirtschaftung und Lagerung des Hofdüngers
- > Optimierung des Betriebs und der teilweisen Phosphatfällung der ARA von Misery
- > Anschluss der beobachteten Einleitung (Laugen) an das Abwassersystem